

Kraftwerk Birsfelden AG
 Hofstrasse 82
 4127 Birsfelden
 +41 61 317 77 11



An die Anstösser/Innen
 Kraftwerk Birsfelden

Informationen zur Wehrverstärkung

Sehr geehrte Damen und Herren

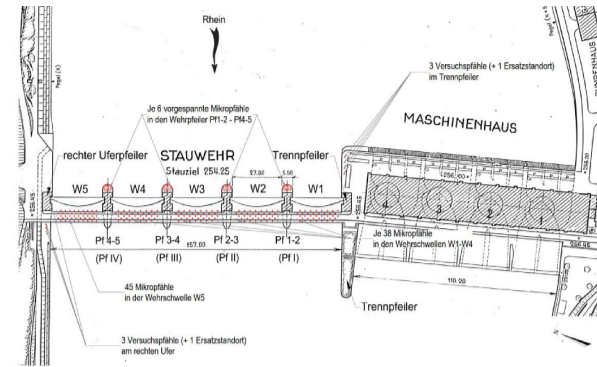
Die Wehranlage Birsfelden wurde in der ersten Hälfte der 1950er Jahre sorgfältig erstellt. Um die Stabilität des Stauwehrs auch bei starkem Erdbeben sicherzustellen, wird das Stauwehr mit Mikropfählen verstärkt.



Bauvorhaben

Das Verstärkungskonzept für das Stauwehr Birsfelden wird benötigt, da das Stauwehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen an die Erdbebensicherheit nicht mehr genügt. Die Verstärkung sorgt für eine Sicherung des Wehrs gegen Gleiten in Fliessrichtung bei starkem Erdbeben mit einer Wiederkehrperiode von 5'000 Jahren. Zu diesem Zweck werden sowohl Wehrschwelle als auch die Pfeiler verstärkt.

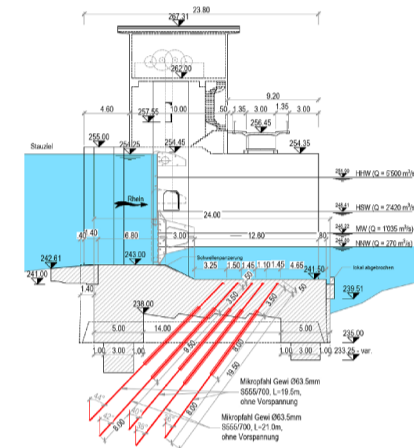
Weitergehende Massnahmen werden im Zuge der Konzessionserneuerung von 2034 erfolgen, die noch nicht abschliessend festgelegt sind.



Verstärkung der Wehrschwelle

Die Wehrschwelle werden mit schlaffen Mikropfählen mit Durchmesser 63,5 mm verstärkt. Dies sind im Wesentlichen gerippte Stahlstangen die eine Mörtelummüllung als Korrosionsschutz aufweisen. Sie werden in Bohrlöcher gesetzt und verbinden den Felsuntergrund mit der Betonkonstruktion. Die Wehrfelder 1-4 sind auf Elsässer Molasse fundiert, die bessere geotechnische Eigenschaften aufweist als der Cyrenenmergel, auf welchem Wehrfeld 5 fundiert ist. Es wird somit eine unterschiedliche Anzahl Mikropfähle benötigt:

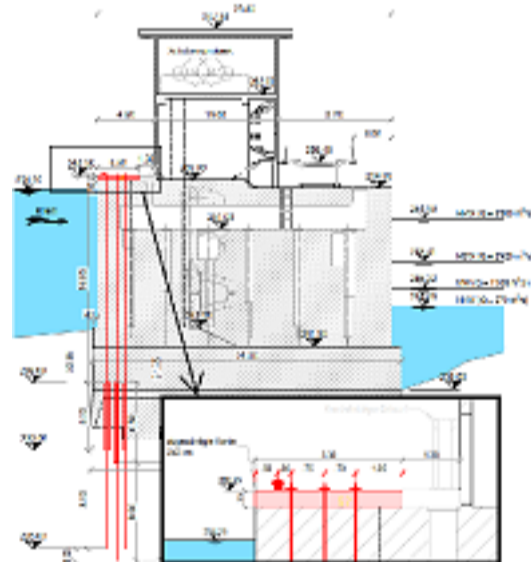
- je 38 Mikropfähle in Wehrfeld 1-4 und 45 Mikropfähle in Wehrfeld 5



Die Mikropfähle in der Sohle haben alternierend eine erwartete Gesamtlänge von 19,5 m oder 21,0 m

Verstärkung der Wehrpfeiler

Die Wehrpfeiler werden je mit 6 Vorspannkern auf der Oberwasserseite verstärkt.



Schnitt durch den Wehrpfeiler mit der Anordnung von 6 vertikalen Mikropfählen im Pfeilerkopf

Bautermine (Abhängig von der Wasserführung)

Die Arbeiten können nur bei geringen oder keinen Wehrabflüssen ausgeführt werden. Die Termine sind somit stark vom Wasserabfluss im Rhein abhängig.

Die Installationen erfolgen ab Montag, 30. Januar 2023. Die Versuchs-Bohrungen am Ufer werden voraussichtlich ab Montag, 6. Februar 2023 ausgeführt.

Der geplante Baustart für die eigentlichen Verstärkungs-Massnahmen wird Anfang Mai 2023 sein.

In den Zeiten vom 14. März bis 30. April wird aus Rücksicht auf den Fischzug nicht gebohrt werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Dezember 2024 abgeschlossen sein.

Verkehrsführung / Zugänglichkeit Wehrbrücke:

Während den Bauarbeiten ist die Begehbarkeit der Wehrbrücke grundsätzlich gewährleistet. Es ist aber mit vereinzelt Verkehrsbehinderungen zu rechnen. In Ausnahmefällen kann es zu kurzzeitigen Sperrungen kommen. Allfällige Umleitungen werden jeweils signalisiert und über die Schwarzwaldbrücke geführt.

Die Kraftwerk Birsfelden AG baut für Ihre Sicherheit und dankt allen Anwohnerinnen, Anwohnern und Verkehrsteilnehmenden für die Kenntnisnahme und für Ihr geschätztes Verständnis.

Bauherrschaft
 Kraftwerk Birsfelden AG
 Sascha Jäger
 Hofstrasse 82
 4127 Birsfelden

Tel. +41 61 317 77 11
info@kw-birsfelden.ch

Bauleitung
 Ingenieurgemeinschaft PNP / AFRY
 Gartenstrasse 15
 4132 Muttenz

Unternehmer
 Walo Bertschinger AG
 Bächliackerstrasse 10
 4402 Frenkendorf